
Kantonsschule Beromünster
Postfach
6215 Beromünster
Telefon 041 228 47 90

Befragung Eltern der 4. Klasse 2015/2016

Selbstevaluation im Rahmen des 360°-Feedbacks der Kantonsschule Beromünster

Beromünster, 3. Juni 2016

Qualitätsbeauftragte KSB
Thomas Galliker-Adda
Flavia Steiger Kraushaar

A Ziele der Befragung

Die diesjährige Befragung anlässlich des Elternabends 4. Klassen vom 17. März 2016 baut auf der Befragung der Eltern der vierten Klassen im Schuljahr 2011/2012 und im Schuljahr 2012/2013 auf (vgl. Bericht vom 25. April 2013). Es geht darum, nach einem Unterbruch zu prüfen, ob sich die Zahlen aus der vorangehenden Befragung erhärten oder ob die Antworten der Eltern der diesjährigen vierten Klassen anders ausfallen.

Neu hinzugekommen sind Fragen, die sich auf die im laufenden Schuljahr erstmalige Situation der 4. Klassen beziehen: Sie bringen ihren eigenen Laptop mit in den Unterricht (BYOD: Bring Your Own Device).

B Vorgehen

Das Vorgehen entspricht jenem aus den vorausgegangenen Befragungen. Neu kamen 6 Fragen (Fragen 14-19) zu BYOD hinzu. Wiederum hatten die Eltern die Gelegenheit, am Schluss Bemerkungen zu einer oder mehreren Frage(n) anzubringen.

C Resultate Onlinebefragung

Durch die Befragung 2015/2016 wurden die Eltern von 53 Schülern und Schülerinnen erfasst, was 88% der Eltern entspricht (SJ 12/13 88% SJ 11/12 98% der Eltern).

In den nachfolgenden Tabellen werden die prozentualen Anteile der positiven Antworten den drei Befragungen einander gegenübergestellt. Eine grafische Darstellung der Resultate der Umfrage 2015/2016 mit der detaillierteren Skalierung der Antworten (+++/++/+/-/-/-/-/?) findet sich im Anhang dieses Berichtes.

C1 Informationsfluss

Frage	11/12	12/13	15/16
1 Ich bin zufrieden, wie die Schule über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.	95%	98%	100%
2 Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.	98%	98%	98%

Interpretation der Zahlen:

Bei den Fragen 1 und 2 konnten die positiven Werte aus der Befragung vom Vorjahr bestätigt werden.

C2 Schulkultur und Schulklima

Frage	11/12	12/13	15/16
3 Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.	88%	98%	96%
4 Die Lehrpersonen zeigen gegenüber den Schülern und Schülerinnen eine positive, wohlwollende und interessierte Einstellung.	88%	92%	94%
5 Die Lehrpersonen behandeln die Schüler und Schülerinnen respektvoll und sie sind dialogbereit.	90%	94%	87%
6 Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot von gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen, ...).	98%	96%	92%
7 Probleme, Mängel, Schwierigkeiten werden von der Schule rechtzeitig erkannt.	64% (7%*)	70% (19%*)	66% (20%*)
8 Probleme, Mängel, Schwierigkeiten werden von der Schule unverzüglich angegangen.	57% (7%*)	61% (29%*)	60% (30%*)
9 Probleme, Mängel, Schwierigkeiten werden von der Schule wirksam behoben.	78% (2%*)	60% (30%*)	57% (28%*)

*zusätzliche Prozentzahl „keine Antwort“

Interpretation der Zahlen:

Auch in diesem Jahr liegen die Prozentzahlen unter „keine Antwort“ hoch und z.T. sogar höher als bei den letzten Befragungen, obwohl wir in diesem Jahr bei der Einladung zum Elternabend angekündigt hatten, zu welchen Bereichen Antworten von den Eltern erwartet werden.

Bei den Fragen 3 bis 6 konnten die positiven Werte aus der Befragung der Vorjahre bestätigt werden. Bei der Frage 5 ist ein leichter Rückgang der positiven Antworten zu beobachten. Eine Erklärung dazu könnte in den Bemerkungen zu den einzelnen Fragen liegen, bei denen insgesamt bei drei Einträgen zu einzelnen Lehrpersonen Kritik geübt und bei vier Einträgen auf den grossen Unterschied bezüglich Engagement und Wohlwollen unter den Lehrpersonen hingewiesen wird. Bei zwei Erwähnungen hingegen wird den Lehrpersonen auch explizit für ihr Engagement gedankt. Hinsichtlich der vereinzelt geäusserten Kritik wurden durch die Schulleitung Massnahmen bereits frühzeitig in die Wege geleitet, aber aus personalrechtlichen Gründen nicht kommuniziert.

Bei den Fragen 7 bis 9 liegen die negativen Werte wie bei der Befragung 12/13 bei 10 bis 16%. Jeweils 20 bis 30% der Eltern gaben keine Auskunft zu diesen beiden Fragen.

C3 Unterrichtsalltag

Frage	11/12	12/13	15/16
10 Die Disziplin in der Klasse macht ein ungestörtes Arbeiten und Lernen möglich.	76% (12%*)	85% (15%*)	77% (9%*)
11 Ich bin zufrieden damit, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten.	76% (19%*)	77% (19%*)	70% (23%*)
12 Die KSB fördert die Persönlichkeit in angemessener Weise (Selbstständigkeit, Gemeinschaftssinn, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein,).	98%	93%	91%
13 Die Lehrpersonen finden bei Konflikten gemeinsam mit den Schüler/innen gute Lösungen	83% (14%*)	77% (19%*)	64% (28%*)

*zusätzliche Prozentzahl „keine Antwort“

Interpretation der Zahlen:

Insgesamt ist eine leichte Zunahme der negativen Antworten, gleichzeitig aber auch eine steigende Tendenz „keine Antwort“ anzugeben, zu beobachten.

Bei der Frage 10 liegt der prozentuale Anteil von Antworten im negativen Bereich im gleichen Rahmen wie bei der ersten Befragung und um 14% höher als bei der letzten Befragung.

Bei den Fragen 11 bis 13 liegt der prozentuale Anteil von Antworten im negativen Bereich wie bei der letzten Befragung unter 10 %. Der Rückgang der explizit geäusserten Zufriedenheit kann womöglich in einen Zusammenhang mit den unter C2 gemachten Bemerkungen gelesen werden.

C4 Bring Your Own Device

Frage	15/16
14 Meine Tochter/mein Sohn nutzt den Laptop zuhause, um zu arbeiten.	92%
15 Meine Tochter/mein Sohn nutzt den Laptop zuhause für Freizeitaktivitäten	94%
16 Der Einsatz des Laptop im Unterricht steigert aus meiner Wahrnehmung die Effizienz bei den Lernprozessen	62% (19%*)
17 Der Einsatz des Laptop im Unterricht führt aus meiner Wahrnehmung bei der Klasse zu Ablenkung und verminderter Aufmerksamkeit.	30% (42%*)
18 Meine Tochter/mein Sohn nutzt meines Wissens den Laptop an der Schule ausserhalb des Unterrichts.	30% (45%*)

19 Es ist richtig, von Gymnasiasten und Gymnasiastinnen mit Blick auf die Förderungen der Studierfähigkeiten einen eigenen Laptop zu verlangen.	87%
---	-----

*zusätzliche Prozentzahl „keine Antwort“

Interpretation der Zahlen:

Bei den Fragen 16 , 17 und 18 liegt der prozentuale Anteil von Antworten im negativen Bereich bei 19%, 28% und 25%, so hoch wie bei keiner anderen Frage.

In den Bemerkungen zu den Fragen findet sich 14 x [39% aller Einträge] die Rückmeldung, dass der Laptop zu wenig im Unterricht eingesetzt werde. Moniert wird vor allem, dass die Lernenden an vielen Tagen den Laptop in den Unterricht mittragen müssen, ohne dass er eingesetzt werde. Es wird eine bessere Information gefordert, in welchen Stunden der Laptop auch wirklich eingesetzt wird. Zudem werden 3 x (8% aller Einträge) Zweifel geäußert, ob die Lehrpersonen genug ausgebildet seien.

D Bilanz

Unter den Eltern der diesjährigen Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen herrscht eine erfreulich hohe Zufriedenheit über den Informationsfluss, das Schulklima und den Unterrichtsalltag an der KSB. Die positiven Resultate aus den bisherigen Befragungen wurden im Rahmen der diesjährigen Befragung erhärtet.

Die Q-Verantwortlichen erhofften sich beim Bericht zur Befragung 2013, dass das Langzeitprojekt 2012-2016 zum Thema *Selbstkompetenzen* eine Verbesserung der positiven Antworten bei der Frage 12 nach sich ziehen wird. Obwohl die Zahl der positiven Antworten bei hohen 91% liegt, ist der Wert der tiefste in allen drei Befragungen. Steigen mit der Fokussierung auf die Thematik die Ansprüche der Eltern?

Wie schon bei den bisherigen Befragungen sehen die Q-Verantwortlichen keine Veranlassung, Massnahmen zu treffen bezüglich der Qualitätssicherung in den Bereichen Informationsfluss, Schulklima und Unterrichtsalltag. Wir wollen im Alltag allfällige Rückmeldungen laufend wahrnehmen und situativ angemessen reagieren.

Bei der Thematik „Bring Your Own Device“ zeigt sich, dass die Eltern grossmehrheitlich die verpflichtende Anschaffung eines eigenen Laptops begrüßen. Die Antworten bei Frage 14 und 15 zeigen, dass hauseigene Computer durch den Einsatz der eigenen Laptops entlastet werden.

Allerdings ist rund ein Fünftel der Eltern skeptisch bezüglich Effizienz des Unterrichts mit Laptops und Aufmerksamkeit der Schüler und Schülerinnen im Unterricht mit Laptopeinsatz. Zudem haben mehr als zwei Drittel der Eltern keine Kenntnis über den Einsatz des Laptops an der Schule ausserhalb der Unterrichtszeiten.

Die Q-Verantwortlichen hatten am 9. Dezember 2015 im Auftrag der Schulleitung eine qualitative Befragung zum Einsatz der eigenen Laptops im Unterricht mit ausgewählten Schülern und Schülerinnen aus den vierten Klassen durchgeführt. Ein anschliessender Erfahrungsaustausch mit betroffenen Lehrpersonen am 8. Januar 2016 wurde im Nachgang von Seiten der Lehrenden und Lernenden als förderlich beurteilt:

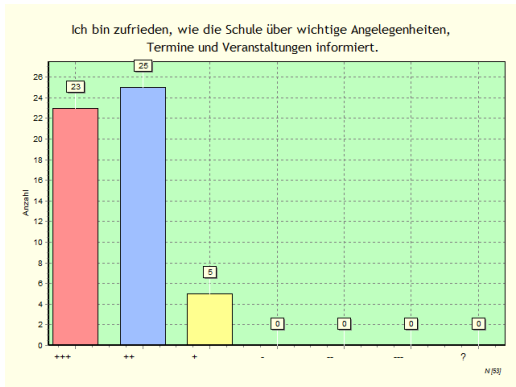
Einerseits wurde von den Lehrpersonen deutlich gemacht, dass die Umstellung von Lerneinheiten technisch nicht immer einfach zu lösen sei. Für die Umstellung müssten methodische Erfahrungen gesammelt werden müssen, d.h. dass alle noch am Anfang stünden und dass die Umstellung mehr Zeit brauche. Andererseits haben die Lernenden zurückgemeldet, dass der Einsatz der Geräte sich im zweiten Semester deutlich erhöht habe.

Die Q-Verantwortlichen schlagen deshalb vor, dass im laufenden und im kommenden Schuljahr via Klassenlehrpersonen die Fragen 16, 17 und 18 in der Klassenstunde (4. Klassen und 5. Klassen) thematisiert werden und Rückmeldungen an das ICT Lehrpersonenteam weitergegeben werden. Es wäre sinnvoll, wenn das ICT Team mit den betroffenen Lehrpersonen pro Semester einen Erfahrungsaustausch durchführen würde.

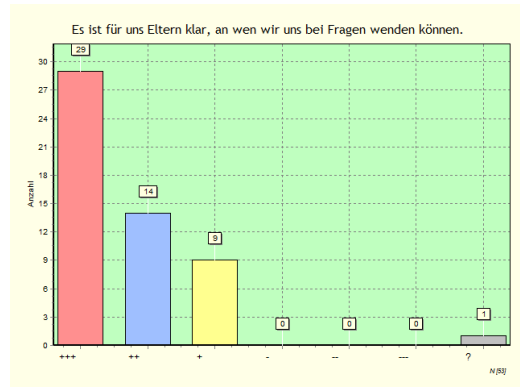
Beschluss der AK 08 vom 22. Juni 2016: Massnahme abgelehnt. Jede Lehrperson agiert autonom (pro Semester ein Feedbackgespräch mit der Klasse).

Anhang

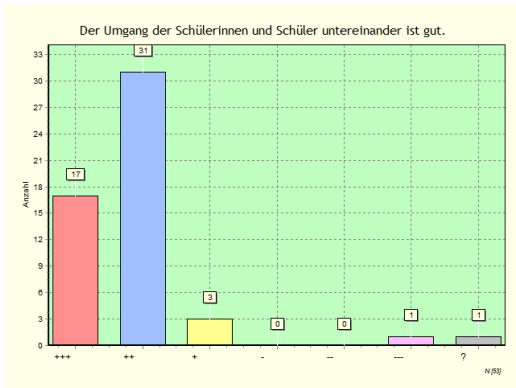
Im Anhang findet sich die grafische Darstellung der Resultate der Umfrage 2016 mit der detaillierteren Skalierung der Antworten (+++/++/+/-/- /---/?)



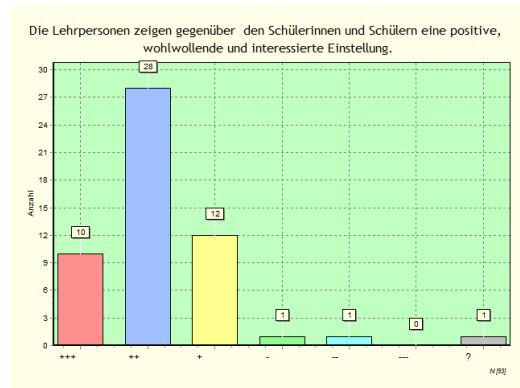
Frage 1: Information



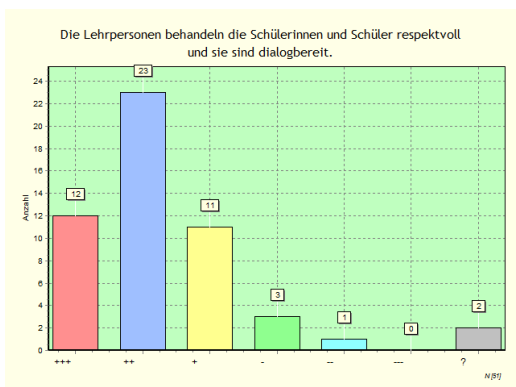
Frage 2: Ansprechperson



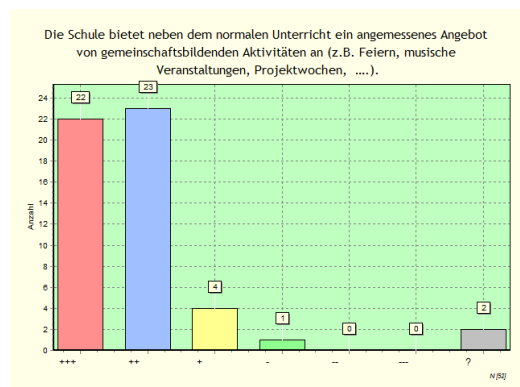
Frage 3: Umgang



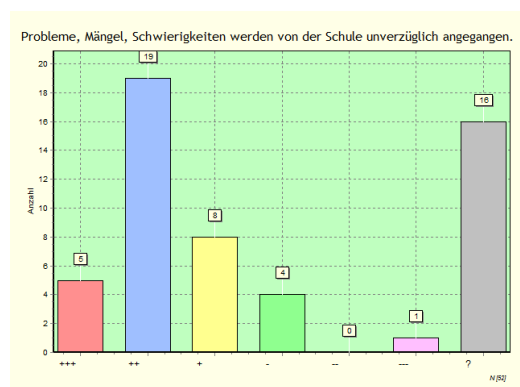
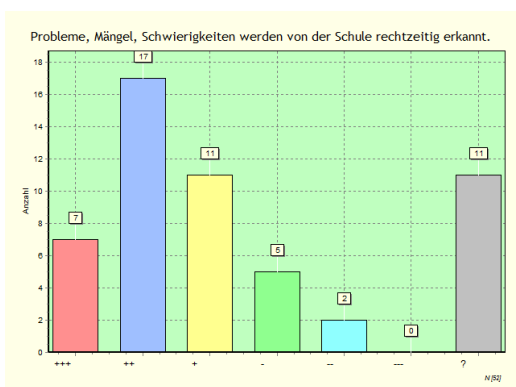
Frage 4: Wohlwollen



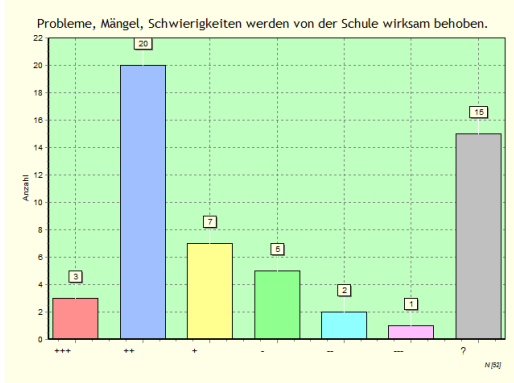
Frage 5: Respekt



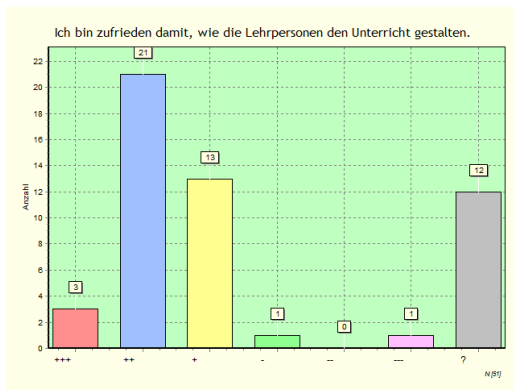
Frage 6: Aktivitäten



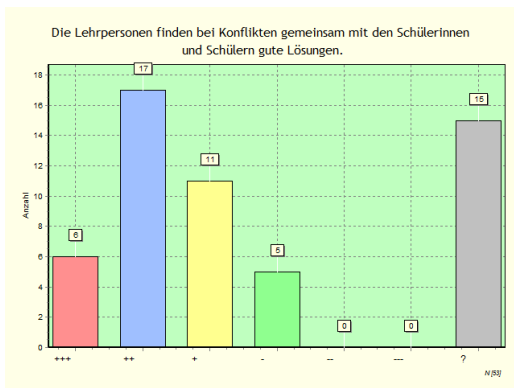
Frage 7: Erkennen Mängel



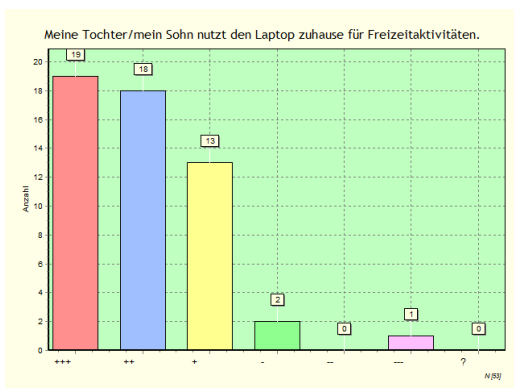
Frage 9: Beheben Mängel



Frage 11: Gestaltung Unterricht

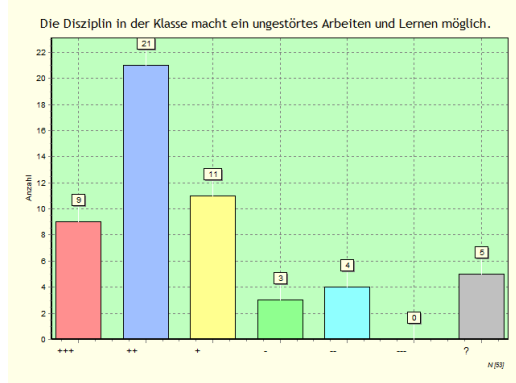


Frage 13: Lösungen Konflikte

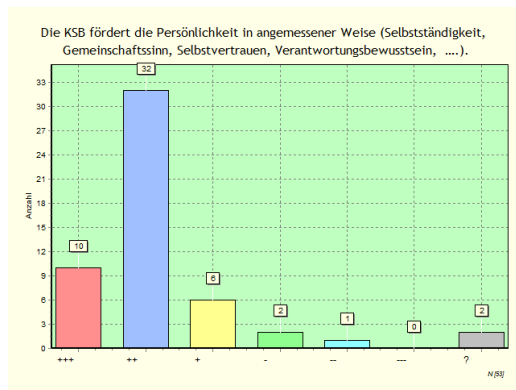


Frage 15: Arbeit mit Laptop Freizeit

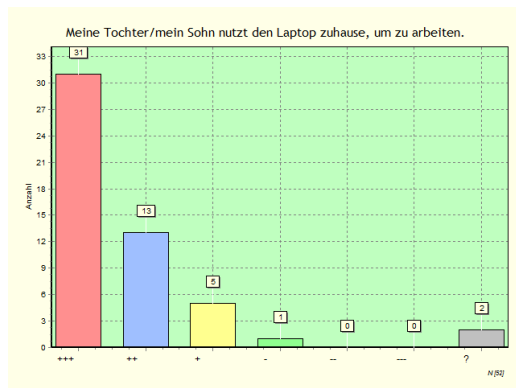
Frage 8: Angehen Mängel



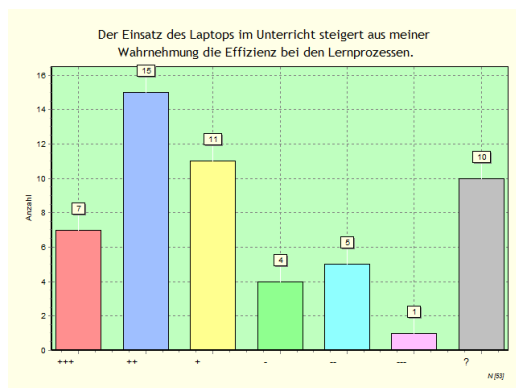
Frage 10: Disziplin



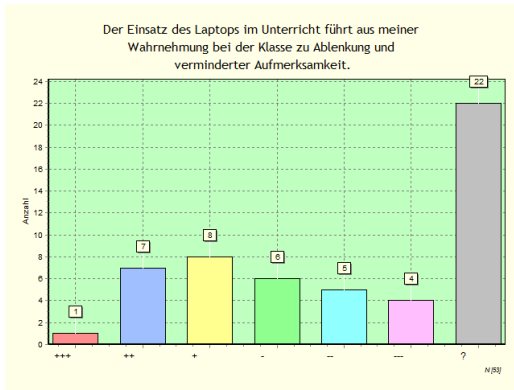
Frage 12: Persönlichkeitsförderung



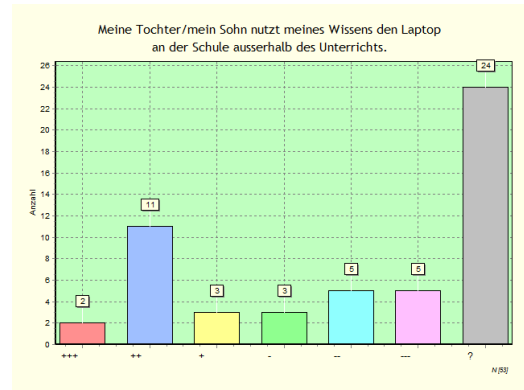
Frage 14: Arbeit mit Laptop zuhause



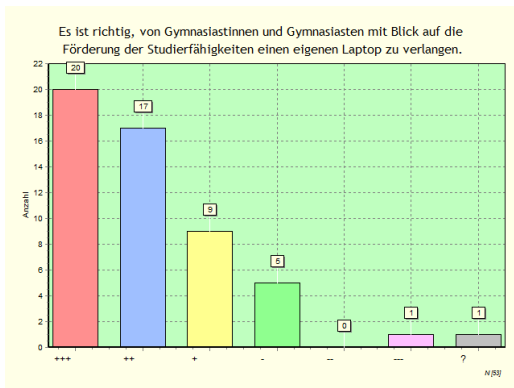
Frage 16: Laptop Effizienz



Frage 17: Laptop Aufmerksamkeit



Frage 18: Laptop ausserhalb Unterricht



Frage 19: Verpflichtung zu eigenem Laptop